

**www.e-rara.ch**

**Lithurgik oder Mineralien und Felsarten nach ihrer Anwendung in ökonomischer, artistischer und technischer Hinsicht systematisch abgehandelt**

**Blum, J. Reinhard**

**Stuttgart, 1840**

**ETH-Bibliothek Zürich**

Shelf Mark: Rar 30079

Persistent Link: <http://dx.doi.org/10.3931/e-rara-70986>

Zusatz zu §. 238.

---

**www.e-rara.ch**

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

---

**Nutzungsbedingungen** Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

**Terms of Use** This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

**Conditions d'utilisation** Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

**Condizioni di utilizzo** Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

### Zusatz zu §. 238.

Mykes höchst interessante Schrift: Fragmente zur Naturgeschichte des Bernsteins, Danzig 1835, enthält S. 96 Bemerkungen über die Sortirung des Bernsteins, die ich durch ein Versehen an der betreffenden Stelle anzuführen unterlassen hatte, die ich mir aber erlaube hier nachzutragen, indem dieselben genaue Angaben in dieser Beziehung liefern.

Aller, sowohl aus der See wie aus der Erde gewonnene Bernstein muß, um Handelswaare zu seyn, gehörig sortirt werden, wobei vorzüglich der Bedarf und der in- und ausländische Handelsgebrauch die Norm vorschreiben. Hier soll die Sortirung so angeführt werden, wie diese in Danzig und Königsberg, den vorzüglichsten Handelsorten für dieses Produkt, gebräuchlich ist. Im Allgemeinen wird aller See- und Erdbernstein nach Qualität, Größe und Art von einander gesondert. Die größeren, festen und reinen Stücke, etwa bis zum Umfange einer Haselnuß, sind Sortiment- und Arbeitssteine, die kleineren nennt man kleine Waare. Die Arbeitssteine sind entweder durchsichtig oder undurchsichtig, und durchscheinend, dann Bastard genannt; letzterer macht den Haupthandelsartikel aus und ist vorzugsweise unter dem Namen Sortiment bekannt. Bei den zu diesem Sortiment gehörigen Stücken ist es also Haupterforderniß, daß sie von der durchscheinenden Art sind, und zwar gleichmäßig und nicht zum Theil durchsichtig oder undurchsichtig, daß sie vollkommen gesund und überall gleichförmig fest sich zeigen, von äußerer Form voll, rundlich und bei angemessener Dicke so viel möglich länglich erscheinen. Da die Farbe nur vom perlweißen bis zum hellgelben gehen darf, so wird bei größeren Stücken die Kruste an einer Stelle bis auf den Kern abgelöst und dieser selbst etwas angeschnitten, um jene gehörig sehen



zu können. Dieses Sortiment wird nun nach der Größe weiter abgetheilt:

1. In großen Bernstein, wozu nur Stücke über 8 Loth bis zu jedem größeren Gewichte gehören, so daß im Durchschnitt wenigstens zwei Stücke ein Pfund wiegen. Der Preis dieser Sorte modifizirt sich nach Verhältniß der größeren Stücke, die sich darunter befinden, und wird jetzt mit Rthlr. 50 bis 55 per Pfund anzunehmen seyn. Große ausgezeichnet schöne Stücke von Form und Farbe, die mehr als ein Pfund wiegen, werden oft mit Rthlr. 100 und mehr per Pfd. bezahlt und standen früher noch viel höher im Werth.

2. Zehner; Stücke von 5 Loth und darüber, so daß 6 bis 7 auf ein Pfund gehen. Der jetzt gewöhnliche Preis ist Rthlr. 28 bis 30 per Pfund.

3. Dreißiger; Stücke von 2 Loth, von denen 15 bis 16 auf ein Pfund gehen. Der Werth wird gewöhnlich halb so hoch gerechnet als der der vorhergehenden Sorte.

4. Czacken; Stücke von einem Loth und darunter. Der Preis regulirt sich nach der Mehrzahl der größeren oder kleineren Stücke und kann zu Rthlr. 9 bis 10 per Pfund angenommen werden.

Diese vier Sorten bilden das Sortiment, wie es gewöhnlich nach dem Orient verkauft wird.

Der durchsichtige und undurchsichtige Bernstein werden nach ähnlichem Maßstabe abgefondert; allein die Preise sind etwa nur zu einem Drittheil der bei dem obigen Sortimente angeführten anzunehmen.

Die flachen, etwa 2 bis 4 Linien dicken Platten, die unter dem obigen Sortiment nicht befindlich seyn dürfen, werden unter dem Namen Fliesen nach der Größe zu verschiedenen Preisen verkauft. Unter Brack versteht man die wolkigen und nicht durchweg reinen Bernsteinstücke, die nach Qualität verkauft werden.

Zu der kleineren Handelswaare gehören folgende Sorten, von denen man die zwei ersten auch noch zu den Arbeitssteinen zählt.

1. Grundsteine; Stücke von der Größe einer Bohne, woraus zum Theil noch Korallen gedreht werden können. Der Preis derselben ist Rthlr. 1 und 5 Egr. per Pfund.

2. Knibbel; eine noch viel kleinere Sorte, aus welcher mitunter noch erbsengroße und kleinere Korallen gedreht werden können. Preis 17 Egr. per Pfund.



3. Abgänge; kleine und zur Verarbeitung untaugliche Stücke, die zur Bereitung von Firniß, Del und Säure, so wie zum Räuchern gebraucht werden. Man unterscheidet von diesen:

a. Beschnittenen Bernstein; größere, platte Stücke, deren rauhe, unscheinbare Oberfläche durch Beschneiden entfernt wurde. Preis 12 bis 15 Sgr. per Pfund.

b. Gelbblauk; kleine helle Stücke. Preis 6 bis 7 Sgr. per Pfund.

c. Rothblauk; kleine dunkle Stücke. Preis 5 Sgr. per Pfd.

d. Schwarzer Firniß; Stücke, die mit fremdartigen Substanzen verunreinigt sind und schwärzlich aussehen. Preis 2½ bis 3 Sgr. per Pfd.

e. Rasura oder Bernsteinstaub, beim Beschneiden von No. 1 oder bei der Bearbeitung des Bernsteins sich ergebend. Preis wie beim vorigen.

